

Mediziner kritisieren Fallpauschalen

Hamburg. Der Kostendruck im Gesundheitswesen zwingt Mediziner dazu, Entscheidungen nicht mehr ausschließlich am Wohl der Patienten auszurichten. Zwölf Jahre nach der Einführung des sogenannten Fallpauschalensystems als Abrechnungsgrundlage in den Krankenhäusern seien dessen negative Folgen zu sehen, teilte die Ärztegewerkschaft Marburger Bund am Sonntag in Hamburg mit. Unter dem Diktat der Effizienzsteigerung werde die persönliche Zuwendung zum Patienten als »idealistische Wunschvorstellung« bagatellisiert, hieß es. Die Hauptversammlung der Organisation forderte den Gesetzgeber auf, sich zur Sicherstellung der flächendeckenden und bedarfsgerechten stationären Versorgung als einer staatlichen Pflichtaufgabe zu bekennen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/287097.mediziner-kritisieren-fallpauschalen.html>